

Bericht über die Haltung von *Manouria impressa*

Bestand

3 Nachzuchten 2010, 3 Nachzuchten 2011

Futternvorlieben

Champignons braun und weiß, Austernpilze, Bananen, Gurken, geriebene Karotten, Zucchini, Tomaten, Mango, Mandarine, Erdbeeren, selten Salat (Endivien, Romana), Futterpellets (STK Tauben Krokette (Gemüse), Reptomin, JBL Calcil, Koipellets (verschiedene, eiweißarm).

Sepiaschale wird nur selten angenommen. Das Futter wird mit Calciumlactat und Calcamineral bestäubt.

Lampen:

Bright Sun Desert Spot 70 W (die Tiere meiden aber das direkte Licht)

PAR 38 120W als Wärmelampe (warmes Licht)

keine weiteren Leuchtstoffröhren mehr (sind seit dem aktiver)

Bodengrund

Cocohum (Kokoserde-Briketts fein), ständig feucht gehalten (gießen, nicht sprühen)

Einrichtung

Kunststoffpflanzen, Wurzeln, Wasserschalen aus Kunststoff, Futterschalen aus Ton

Verhalten

Die Tiere zeigen bei mir bis jetzt keine Futterpausen und sind täglich hungrig. Nur diesen Winter war die aufgenommene Nahrungsmenge etwas weniger. Es wird täglich anderes Futter angeboten. An 2 aufeinander folgenden Tagen dasselbe Futter wird nicht gefressen.

Die NZ 2010 wurden bis November 2013 in einer Gruppe gehalten, die NZ 2011 in einer extra Gruppe. Im November gab es in der Gruppe mit den NZ 2011 an einem Tag Beißereien zwischen allen 3 Tieren. Am nächsten Tag waren alle wieder friedlich. Da sich das Tier 1R1Sli aber größtmäßig von den beiden anderen NZ 2011 abhob, wurde es nach einer Woche in die Gruppe der NZ 2010 integriert.

Ich konnte bis jetzt keines der Tiere unter der Bright Sun beim Sonnenbaden beobachten, morgens jedoch teilweise kurz unter dem PAR Strahler (macht wärmeres Licht).

In dem Terrarienzimmer, in dem die Tiere untergebracht sind, sinkt die Temperatur auch nachts kaum unter 20°C.

Die Tiere sind nicht scheu, im Gegenteil sogar zutraulich und kommen an die Scheibe um Futter zu betteln, wenn das Terrarium geöffnet wird. Insbesondere Bananen werden praktisch aus den Fingern gerissen.

Alle Tiere entwickelten sich und wuchsen bis jetzt stetig und ohne Pausen.

Tierarztpraxis Thomas Bauer
Kreillerstr. 71
81673 München
www.reptiliensprechstunde.de